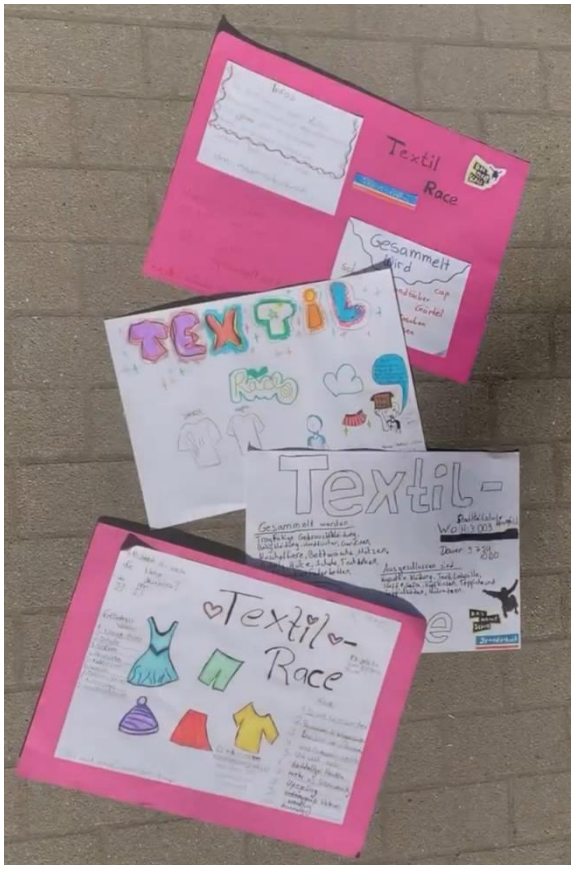
Neuigkeiten aus Jahrgang 5, 6 und IVK:

Textilrace in der 5b



Wir sammeln Textilien

Wir sind die 5b und nehmen vom 17. Juni bis 9. Juli am Textil - Race teil. Wir sammeln Altkleider, also T-Shirts, Hosen, Handtücher, Schuhe, Jacken und andere gebrauchte Textilien. Warum? Wir wollen umweltfreundlich sein und keine unnötige Kleidung im Schrank haben! Das Gesammelte wird gewogen und am Ende werden unter den 10 Hamburger Schulen, die daran teilnehmen, die Gewinner des Wettbewerbs festgestellt. Was man gewinnen kann? Beim Hauptgewinn gibt es einen Ausflug nach Bremen ins Universum Science Center. Der 2. Platz gewinnt 250 €, der 3. Platz 150 € für die Klassenkasse.
Unterstützt wird der Textil - Race von der SPARDA-Bank und „Wir machen Schule“.

Joleen, Kl. 5b

Projekt Knall & Forsch in der Klasse 5a

Wir, die Klasse 5a, durften an dem Projekt „Knall & Forsch“ teilnehmen. Wir durften mit den beiden Künstlern Mathias und Iris verschiedene Projekte ausprobieren. Am ersten Projekttag haben wir viel über Pflanzen kennengelernt. Wir waren in Bramfeld unterwegs und durften in Kleingruppen Pflanzen sammeln. Diese Pflanzen haben wir dann zum Trocknen in eine Pflanzenpresse gepackt. Am zweiten Projekttag haben wir Flaschengärten selber gemacht. Wir haben jeder eine Flasche bekommen, die wir in der Mitte aufgeschnitten haben. Dann haben wir da Erde und Pflanzen reingetan und mit Silikon wieder zugeklebt. Am dritten Tag haben wir unsere getrockneten Pflanzen mit Hilfe eines Projektors auf große Leinwände abgemalt und danach mit Acrylfarbe ausgemalt. Am vierten Tag haben wir unsere Bilder fertig gemalt und Bilder von unseren Flaschengärten gemacht. Uns hat das Projekt sehr viel Spaß gemacht und wir konnten uns kreativ austoben.

Klasse 5a

Mehr zum Projekt erfahrt ihr am Ende des Newsletters.

Schlittschuhlaufen in der q.beyond Arena

Schlittschuhlaufen im Mai? Zu dieser Zeit eigentlich eher ungewöhnlich, aber am 07.05. ging es für die 5c in die q.beyond Arena. Der Verein NestWerk hat uns diesen Ausflug geschenkt. Vielen Dank dafür! Für einige Kids war es eine komplett neue Erfahrung, aber alle trauten sich auf das Eis, spielten „Ticken“ oder probierten das ein oder andere Kunststück aus.

Juniorwahl mit der 5c

Europawahl? Parteien? Wahlurne? Stimmzettel? Wahlgeheimnis?
Mit all diesen Begriffen beschäftigte sich die 5c im Gesellschaftsunterricht. Am 4.6. ging es dann in die Wahlkabine und es wurde zum ersten Mal ein Kreuz auf einen Wahlzettel gesetzt. Selbst ausprobieren bedeutet, Demokratie zu leben!

Ab ins Kino

Am 05.07. ging es für den gesamten Jahrgang 5 ins Kino zu „Alles steht Kopf 2“.
Der Film gab den Kids schon einmal einen Vorgeschmack darauf, was in den nächsten Jahren in ihrem Kopf los sein wird. Die Teenagerin Riley erlebt in diesem Film, wie in ihrem Kopf plötzlich Platz für neue Emotionen geschaffen wird. Freude, Trauer, Wut, Angst und Ekel wissen nicht, wie sie mit der Emotion Zweifel umgehen sollen. Aber ist das wirklich die einzige Emotion, die neu ist?

Jahrgang 6 auf Klassenreise

Unsere Klassenfahrt nach Flensburg

Unsere Klassenfahrt ging vom 13.-17.05.2024 nach Flensburg.
Am ersten Tag wurden wir herumgeführt und haben unsere Sachen ausgepackt. Schließlich sind wir zum Spielplatz gegangen. Am nächsten Tag haben wir ein Kennenlernspiel gespielt. Danach gab es Abendessen. Dazu gab es auch Getränke. Am Mittwoch haben wir zuerst ein Spiel mit Kisten gespielt. Als wir damit fertig waren, sind wir auf Bäumen klettern gegangen. Oben angekommen, musste man herunterspringen. Am Abend hatten wir eine Disko. Alle haben glücklich getanzt. Die Disko ging bis 23 Uhr. In der Nacht haben viele mindestens acht mal Klopfstreiche gemacht und die meisten haben um Mitternacht Süßigkeiten gegessen. Morgens kamen die Lehrer mit einer Musikbox, um uns aufzuwecken. Am vierten Tag war die Rallye. Weil wir schnell fertig waren, durften wir in der Stadt rumlaufen. Viele waren noch bei Mc Donalds. Am letzten Tag mussten wir unsere Koffer packen. Schließlich fuhren wir nach Hause. Alle waren glücklich, ihre Eltern zu sehen.

Maryam, 6b

Neuigkeiten aus Jahrgang 7 und 8:

Berufsmesse "Mädchenwirtschaft"

Feuerwehr Hamburg

Wir, die Klasse 7b, waren am 9.4.24 auf der Berufsmesse für Mädchen. Dort konnte man verschiedene gewerblich-technische und IT-Berufe kennenlernen sowie handwerkliche Aufgaben ausprobieren. Ich habe beim Stand der Hamburger Feuerwehr eine Übung aus dem Eignungstest an der Reckstange gemacht, bei der man sich 30 Sekunden lang in der Klimmzug-Position an der Stange halten muss. Mir hat die Messe etwas gebracht und ich werde mich als Rettungssanitäterin bei der Feuerwehr bewerben. (Josi 7b)

Nordex

I was at the Nordex stall. It's a company known for installing wind turbines for wind energy to generate electricty. They also have an IT computer department which I'm interested in. I could ask them any questions I had. They were very friendly and helpful. They weren't only there to advertise their firm but to give important advises about life too. I'm thinking of applying for my practical training there. I was very satisfied with my visit. ☺ (Zaib 7b)

Airbus

The most interesting stall was Airbus. I've never thought of building airplanes. Still, the women at the stall made the idea intriguing. After an explanation about airplanes I had to build a key chain. I used air pressure to build it. I want to apply there for my practical training. (Nana 7b)

Ausflug der Klasse 8c ins Rabatzz

Man ist nie zu alt fürs Spielen

Erinnert sich noch jemand daran, wie es ist, in einem Indoorspielplatz zu sein? Überall sind kleine Kinder, überall flitzen Dreikäsehochs an einem vorbei, man selbst ist überwältigt (in meinem Fall überfordert) von so vielen Spielmöglichkeiten, überall sieht man leuchtende Kinderaugen, hört glucksendes Kleinkindgelächter, sieht größere Kinder springen, toben, schwitzen…
Am 19.04.2024 war es so und anders. Man muss sich das so vorstellen: Es waren viele

Kindergartenkinder zum Spielen dort, aber auch einige Eltern mit ihren jüngeren Kindern. Unsere 6d war dort und dann kamen wir: die Klasse 8c mit Frau Scharffetter, ihrem Sohn Matti und mir. Die 8c ist eine bunt gemischte Ansammlung (vor)witziger, pubertierender Menschen, die durchschnittlich 14 Jahre alt und fast alle größer sind als ich; wir sind Mädchen und Jungen, die sich an vielen Tagen mögen und dann auch wieder aus dem Weg gehen müssen; wir sind laut, temperamentvoll, überwiegend sozial und gut gelaunt; wir sind sabbelig und könnten nahezu den ganzen Schulvormittag über nur lachen und kichern, wenn wir nicht unsere Aufgaben zu erledigen hätten…

Wir also waren im Rabatzz und haben das Durchschnittsalter und die Durchschnittsgröße der Kundschaft an diesem Vormittag enorm nach oben gezogen.
Wir hatten aber mindestens genauso viel Spaß wie die kleinen Dreikäsehochs und haben sicherlich lauter gelacht als alle anderen. Wir sind sicherlich nicht mehr gelaufen als die Kleinen, waren aber erschöpfter als die.

Die 8c war mehr als drei Stunden nur am Toben, Springen, Laufen, Schwitzen und Lachen.
Besonders schön war es, dass das gelegentliche Miteinander zwischen einigen Kindern der Klassen 6d und 8c so harmonisch war.

Es wurde lediglich darüber gemeckert, wie kaputt man vom Spielen wäre. Darüber kann ich aber schmunzelnd hinwegsehen, denn meine 8c hatte einen schöneren Tag als zuvor erwartet.

Danke, liebe 8c, für diesen wirklich lustigen Vormittag. Für mich ist es ein großes Geschenk zu sehen, dass ihr noch spielen könnt. (Frau Cao)

Neuigkeiten aus Jahrgang 9 und 10:

Mofa Kurs – Projektwoche mit Hr. Zinnemann

Wie in jedem Jahr gab es wieder einen Mofa-Kurs auf dem Verkehrsübungsplatz in Rothenburgsort, der bequem über den S-Bahnhof Tiefstack zu erreichen ist.
Auf dem geschützten Gelände konnten die Schülerinnen und Schüler Fahrpraxis in straßenverkehrsähnlichen Situationen sammeln.

Alle Teilnehmer: innen absolvierten erfolgreich den Kurs und haben somit den praktischen Teil der Mofa-Prüfung hinter sich. Nun gilt es noch den theoretischen Teil in Eigenregie zu meistern.
Insgesamt war es eine sehr schöne und ereignisreiche Woche.

Feierliche Zeugnisübergabe der 10. Klassen am 03.07.2024

Zum ersten Mal erhielten alle zehnten Klassen ihre Zeugnisse an einem Nachmittag in zwei Feierstunden in unserer neuen Aula. Traditionell wurden diese Feiern vom gesamten Jahrgang 9 in mehreren Teams vorbereitet: Zuerst mussten über 200 Stühle in Reihen aufgestellt und gereinigt werden. Die selbst gebastelte Dekoration wurde gleichzeitig in der Aula aufgehängt. Parallel dazu begann ein Team mit Herrn Weyand in der Schulküche Speisen für das Fingerfoodbuffet vorzubereiten. Während der ersten Feierstunde wurde das Equipment für das Buffet aufgebaut und das Serviceteam machte sich bereit. Ein weiteres Team brachte die Aula nach der ersten Feierstunde wieder in Ordnung und am Ende des Tages rückte noch das Aufräumteam an und arbeitete fleißig. Dank dieser großartigen Unterstützung konnten die Zehntklässler ihre Feierstunden genießen. Ein ganz großer Dank gilt auch Rajan und Jan aus der 11. Klasse, die sich recht spontan bereit erklärten, sich um die Technik zu kümmern. Vielen Dank!

Um 14 Uhr erhielten die Klassen 10a und 10c ihre Zeugnisse. Die schick gemachten Schülerinnen und Schüler stellten sich gerne mit ihren Zeugnissen in der Hand zu einem Gruppenfoto auf.

Klasse 10a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Schlatermund

Klasse 10c mit ihrer Klassenlehrerin Frau Stoltenberg

Um 16 Uhr waren dann die ebenfalls sehr schick gekleideten Klassen 10b und 10d dran.

Klasse 10b mit ihrem Klassenlehrer Herrn Wresch

Klasse 10d mit ihrer Klassenlehrerin Frau Feldhaus

Im Anschluss konnten sich alle an dem leckeren Fingerfoodbuffet bedienen und die Gelegenheit für letzte Fotos und tränenreiche Abschiede nutzen.

Wir wünschen euch alles Gute!

Neuigkeiten aus der Oberstufe:

Juniorwahlen 2024 an der Stadtteilschule Bramfeld

Am 4. Juni 2024 fanden die Juniorwahlen an der Stadtteilschule Bramfeld statt. Wir als GAS Profil haben dieses Jahr die Wahlen organisiert und durchgeführt.

Es wurden die unterschiedlichsten Aufgaben übernommen, zu Anfang haben wir die Ausweise kontrolliert und Wahlzettel ausgeteilt. Daraufhin wurden die Wähler: innen zur einer freien Wahlkabine geführt, wo sie gewählt haben. Es war sehr interessant zu beobachten, wie sich die Schülerinnen und Schüler mit ernsthafter Miene in die Wahlkabine begaben. Man konnte sehen, wie sie die Wahlzettel sorgfältig betrachteten und ihre Entscheidungen trafen. Manche diskutierten noch kurz mit Freunden oder Klassenkameraden, bevor sie zur Wahlurne gingen, um ihre Stimme abzugeben.

Nach der Stimmabgabe verließen die Schülerinnen und Schüler die Wahlkabine und warfen ihre Wahlzettel in die verschlossene Wahlurne. Einige von ihnen blieben noch kurz stehen, um mit uns über ihre Erfahrungen zu sprechen. Sie berichteten davon, wie wichtig sie es fanden,

ihre Meinung kundzutun, und dass sie sich durch die Teilnahme an der Juniorwahl noch mehr auf die tatsächlichen Europawahlen vorbereiten konnten.

Unser GAS Profil-Team hatte sich gut auf den Wahltag vorbereitet. Bereits Tage vorher hatten wir Informationsmaterialien erstellt, um die Bedeutung der Europawahlen zu vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler sollten verstehen, dass ihre Stimme zählt und sie aktiv Einfluss auf die Politik nehmen können. Während des gesamten Wahltages waren wir stets präsent, um Fragen zu beantworten und den reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Auch wenn es anfangs ein wenig hektisch war, pendelte sich die Routine schnell ein und wir konnten uns voll und ganz auf unsere Aufgaben konzentrieren. Es war beeindruckend zu sehen, wie engagiert alle bei der Sache waren – nicht nur die Wählerinnen und Wähler, sondern auch unser Team, das die Wahl organisiert hatte.

Als am Nachmittag die letzten Schülerinnen und Schüler ihre Stimmen abgegeben hatten, begann für uns die Auszählung der Stimmen. Nun machte sich ein Teil unseres Teams an die Arbeit, denn die Ergebnisse der Juniorwahl sollten kommende Woche direkt bekannt gegeben werden. Die Auszählung verlief sorgfältig und transparent, sodass wir schließlich die Resultate präsentieren konnten. Die Juniorwahl an der Stadtteilschule Bramfeld zeigte uns, dass demokratische Teilhabe und politisches Engagement schon in jungen Jahren gefördert und geschätzt werden sollten. Wir als GAS Profil-Team sind stolz darauf, einen Beitrag zu dieser wichtigen Erfahrung geleistet zu haben und freuen uns auf weitere Projekte, die das Bewusstsein für Demokratie und politische Partizipation stärken.

Mit dieser Erfahrung im Rücken blicken wir nun gespannt auf die kommenden Europawahlen und hoffen, dass unsere Generation weiterhin aktiv und engagiert an der demokratischen Meinungsbildung teilnimmt.

Elly, Tom und Nadja, S2

Be smart, don‘t start

Auch in diesem Schuljahr hat die Stadtteilschule Bramfeld wieder am Anti-Rauch-Wettbewerb „Be smart, don‘t start“ teilgenommen. Der Wettbewerb geht von November bis April und mit zehn teilnehmenden Klassen war unsere Schule in diesem Jahr absoluter Spitzenreiter in Hamburg.

Die 11a war nicht nur zum 5. Mal dabei, sondern konnte auch wie im Vorjahr einen Gewinn abstauben. Der Gewinn von 1000€ wandert direkt in die Abikasse.

Wettbewerb „Eine Welt für ALLE“

Am Freitag, dem 09.12.23, bekamen wir den Auftrag, ein konkretes Projekt zu gestalten, das die Aspekte der 17 UNO-Ziele für nachhaltige Entwicklung, Hamburg und die EU verknüpft. Meine Gruppe und ich entschieden uns, den Bereich nachhaltige Energie zu thematisieren und eine effiziente und wirksame Idee auszuarbeiten, die dazu dient, die Lebensqualität der Menschen zu fördern und unsere Zukunft zu sichern. Unsere Idee war es, mithilfe von Pavegan-Platten Strom zu sparen und selbst zu erzeugen. Diese Bodenplatten wandeln kinetische Energie in elektrische Energie um, wenn sie betreten werden.

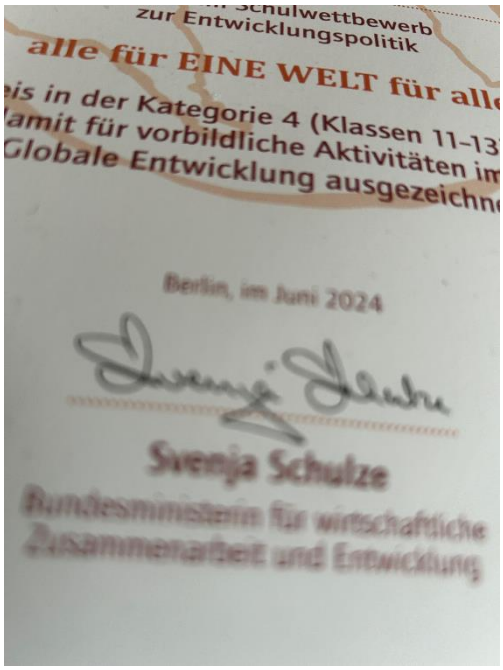
Wir entwickelten ein Konzept zur Installation der Pavegan-Platten in stark frequentierten Bereichen wie Schulen und Bahnhöfen, um nachhaltige Energie durch alltägliches Gehen zu erzeugen. Zusätzlich erstellten wir einen Podcast, um unsere Projektidee vorzustellen und das Bewusstsein für nachhaltige Energiegewinnung zu schärfen. Unsere Projektidee reichten wir als Antrag ein, um unsere Ideen und Vorstellungen klarer zu definieren und darzulegen.

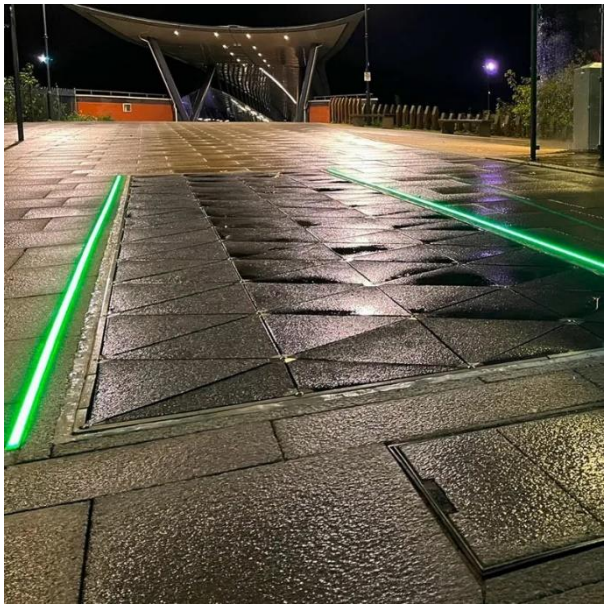
Unser Projekt gewann den vierten Platz in der Kategorie 4 (11.-13. Klasse) im deutschlandweiten Wettbewerb “Alle für EINE WELT für alle”. Es erweckte auch das Interesse des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Unser Projekt hat gezeigt, dass neue Ideen wirklich helfen können, um umweltfreundliche Energie zu erzeugen. Also denkt daran: „Setzt heute auf Nachhaltigkeit, erntet morgen die Großartigkeit!“

Mit freundlichen Grüßen

SALMENN, Jerome & Yannick (11a)





Neuigkeiten aus dem Fachbereich Sport:

Bundesjugendspiele am 17.06.24

Am Montag, den 17. Juni 24, fanden unsere Bundesjugendspiele statt, die sehr akkurat von Frau Berger vorbereitet worden waren. Um 8 Uhr trafen die Klassen auf der Außensportanlage am Gropiusring ein, so dass um 8.30 Uhr die Wettkämpfe in vier Disziplinen der Leichtathletik für die Jahrgänge 7 bis 10 beginnen konnten. Die Jahrgänge 5 und 6 nahmen u.a. an einem Crosslauf und einigen anderen Sprint- und Wurfdisziplinen teil. Da das Wetter mitspielte und es größtenteils trocken blieb, konnten alle Sportler: innen zeigen, was sie so können. Unterstützt durch die Oberstufenschüler: innen wurden die Bundesjugendspiele zu einem Erfolg, der hoffentlich im nächsten Jahr wiederholt wird.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das Kuchen- und Fingerfoodbuffet der ElternMITHilfe. Die Teilnehmer: innen an den Wettkämpfen konnten sich dort ab 10 Uhr kostenlos stärken. Vielen Dank den Müttern für die zahlreichen Kuchen- und Snackspenden und die aktive Mithilfe am Buffet!

Neuigkeiten aus der Technischen Bildung:

Hackdays

Vom 28.-30.05.24 fanden an unserer Schule die Hackdays statt. Mit Unterstützung von „Make Your School“ durften Schüler: innen der neuten Klassen digitale und technische Lösungen entwickeln, die den Schulalltag verbessern.

Der Weg von der Idee zum Prototypen verlief in fünf Phasen:

Am Anfang stand das Briefing der Lernenden, gefolgt von dem Teambuilding einzelner Gruppen, die jede für sich dann ihre Ideen entwickelten.

In der zweiten Phase verteilen die Gruppen die Aufgaben auf ihre Teammitglieder – notwendige Materialien und technische Komponenten wurden organisiert. Die Teams lernten, welche Bauteile sie für ihre Idee benötigen – von Sensoren über Schalter bis zu Steuerplatinen oder Motoren.

Das Zusammenfügen der technischen und digitalen Komponenten sowie die Programmierung der Funktionalitäten bildeten den Kern der dritten Phase.

In der vierten Phase wurden die Prototypen zusammengebaut. Jetzt wurde es nochmal stressig, denn die Zeit rann. So wurden mit Hilfe aller Kräfte sowie Karton und Gaffa Tape die Hacks fertiggestellt.

Vor den teilnehmenden Schüler: innen, Mentor: innen und Lehrkräften präsentierten die Teams ihre Projekte in der fünften Phase:

- Der Kaugomat für die chipgesteuerte Ausgabe von Kaugummi.
- Die optimale Pausenhalle, die alles bietet, was man sich in der Pause wünscht.
- Die Snackbox für die Ausgabe von Snacks.
- Lufty für die Kontrolle des Raumklimas in der Klasse.
- Die LIJED Box, ein chipgesteuerter Safe für Wertsachen.
- Der Getränkeautomat für die Ausgabe von Softdrinks.

Die Hacks wurden mit Stolz präsentiert und von den anwesenden Schüler: innen, Teamer: innen und Lehrer: innen gebührend gefeiert und gewürdigt.

Das Fazit? „Es hat mega viel Spaß gemacht.“ „Ich wusste nicht, dass ich programmieren kann.“ „Super Teamwork.“ „Mehr von solchen Events.“ So die Kommentare der Schüler: innen.

Wir danken dem Team von „Make Your School“ sehr für ihre großartige Unterstützung.

STADTTEIL SCHULE BRAMFELD

Newsletter
Juli 2024

STADTTEIL SCHULE BRAMFELD

Jahresabschlussausstellung

Vier Tage lang konnten wieder Arbeiten von Schüler: innen aus den Bereichen Kunst und Technische Bildung bewundert werden. Im Haus 4 waren vom 24.- 27.06.24 zahlreiche Zeichnungen und Malereien aus allen Jahrgängen ausgestellt sowie Arbeiten aus den Schwerpunkten der Technischen Bildung wie Regale, Brettspiele, Hocker, Wok-Öfen, Gewächshäuser und Kuschelenten.

Neuigkeiten aus der Kultur:

New Radio

Zwölf Schüler: innen unserer 7c waren zu Gast in der Radiosendung Teenage Kicks auf ByteFM. Sie sprachen dort eine Stunde lang über Themen, die sie sich vorher überlegt hatten: Faulheit und Videospiele (und darüber, wie lange man spielen darf). Hausaufgaben und Werbung, die wichtig sein kann, um sich selbst zu promoten, die aber nervt, wenn man sie einfach vorgesetzt bekommt. Auch um Hausmeister ging es und darüber, wer die schärfsten Nudeln isst.

Zu hören war die Sendung auch dreimal in unserem Schulradio laut.fm/sts179 am 28.06.24.

Dieses Projekt ist eine Kooperation der Kulturagent*innen Hamburg e.V. mit ByteFM (Moderator: Ruben Jonas Schnell) und wurde ermöglicht durch den Fonds für Kultur und Schule Hamburg.

Das Projekt wird auch im kommenden Schuljahr fortgesetzt, dann mit der 8c.

Seid gespannt!

Knall & Forsch: Experimental Garden Project oder „Das Herbarium Bramfeld“

Gemeinsam mit dem Künstlerduo IRIS-A-MAZ hat die Klasse 5a geforscht, wo es wilde Pflanzen in der Stadt gibt. Auf einer kleinen Expedition durch Bramfeld haben die Schüler: innen wilde Pflanzen gesammelt, die auf der Straße wachsen. Mithilfe von Overheadprojektoren wurden diese vergrößert zu Papier gebracht. Durch die starke Vergrößerung der Pflanzen und die individuelle und fantasievolle Gestaltung, entstanden ganz besondere Bramfelder Gewächse, die als Fries die Bücherhalle Bramfeld schmückten und bestimmt auch demnächst in unserer Schule zu bestaunt werden können.

Beim Experimental Garden Project sind 23 Flaschengärten entstanden: Verschlossene Flaschen, in denen sich Erde, Wasser und Pflanzensetzlinge befinden. Darin ergibt sich ein ökologisches Gleichgewicht und die Pflanzen können Wochen, Monate und sogar Jahre überleben, ohne, dass man sie gießen muss. Ganz wie in der Wildnis, die direkt vor unseren Haustüren beginnt.

Dieses Projekt aus der Reihe „Knall und Forsch – Labor für MINT und Kunst“ der Kulturagent*innen Hamburg e.V. wurde gefördert vom MINT-Referat der BSB, der Körber-Stiftung und der Alfred Töpfer Stiftung F.V.S.

Die Fotos machte Miguel Ferraz Araújo.